

Kapitel 24

Die Familie Waldhoff verlässt die Stadt.

Das Kapitel 24 handelt davon, dass Frau Waldhoff mit ihren Kindern beschließt, nach Neuss zu ziehen, weil sie es in der Stadt nicht mehr aushalten, nachdem der Vater von drei Polizisten abgeholt wurde. Abends kommt Karl vorbei und sie erzählen ihm von ihrer Entscheidung wegzugehen. Als der Sabbat vorüber ist, packt die Familie Waldhoff heimlich ihre Sachen zusammen und zieht los. Karl begleitet sie bis zu einem Hügel, wo er sich dann von Sigi verabschiedet. Sigi schenkt Karl zum Abschied sein Taschenmesser.

Kidduschbecher:

„Man steht auf zur feierlichsten Handlung des Freitagabends, der Hausherr erhebt den Kidduschbecher, der mit Wein, so gut man ihn nur haben kann, bis zum Rand gefüllt ist, und beginnt mit den Bibelworten vom siebenten Welterschöpfungstag, an welchem Gott ruhte, den Kiddusch, die Heiligung des Schabbats.“

Passahfest:

Das Passahfest wird von den Juden zur dankbaren Erinnerung an die Befreiung aus Ägypten und mit der Hoffnung auf weitere Hilfe Jahwes gefeiert. Das Kernstück ist eine Mahlzeit (Sederabend), zu der Segensworte und Gebete gesprochen und Geschichten vom Auszug aus Ägypten erzählt werden.

Handkarre:

Einfacher Wagen, der von Hand gezogen wird.

Quelle: Encarta Enzyklopädie
Florian Sons